



## Amtlicher Teil

### Beschluss JHA 003/04 vom 10. März 2004

#### Förderung SAM 2004 – Bereich Jugendhilfe

01 Die Förderung von SAM im Haushaltsjahr 2004 (Anlage 1) wird bestätigt.

\*\*\*

#### Hinweis

Die Anlage kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

### Beschluss JHA 004/04 vom 10. März 2004

#### Übergabe des Stadtteilzentrums Moskauer Straße an den MitMenschen e.V.

01 Das Stadtteilzentrum Moskauer Straße 113 wird ab dem 01.04.2004 in die Trägerschaft des MitMenschen e.V. übergeben.

02 Zur Absicherung des Betriebes werden dem Träger Mittel zur Deckung der Betriebs- und Sachkosten zur Verfügung gestellt.

### Beschluss JHA 005/04 vom 10. März 2004

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den zeitweiligen Unterausschuss Kita mit der Erarbeitung von Lösungsstrategien zur Vermeidung von Wartelisten und/oder Mehrfachanmeldungen in allen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt.

### Beschluss GuS 001/04 vom 21. April 2004

#### Zuschüsse an Vereine und Verbände Bereich Soziales und Gesundheit Jahr 2004

01 Die Förderung an Vereine und Verbände lt. beigefügter Liste im Jahr 2004 wird bestätigt.

\*\*\*

#### Hinweis

Die Liste kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

### Beschluss GuS 002/04 vom 21. April 2004

#### Prioritätensetzung ABM Bereich soziale Dienste

01 Der Beschluss GuS 001/03 vom 19. März 2003 „Verfahrensweise zur Prioritätensetzung für SAM im Bereich Soziale Dienste“ wird aufgehoben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechenden Informationen zur Umsetzung der neuen Richtlinie durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit eine neue Verfahrensweise zu erarbeiten und dem Ausschuss Gleichstellung und Soziales zur Beschlussfassung vorzulegen.

03 Der ABM - Antrag der Louise Mücke Stiftung für 1 Mitarbeiterin für integrative Arbeit im Haus für Alt und Jung wird in die oberste Priorität eingestuft.

### Beschluss KAS 003/04 vom 30. März 2004 Neubenennung einer Straße

01 Der Kulturausschuss beschließt für das B-Plangebiet DAB 507 / Büro- und Behördenzentrum Jenaer Straße die Neuvergabe des Straßennamens Ludwig-Erhard-Ring.

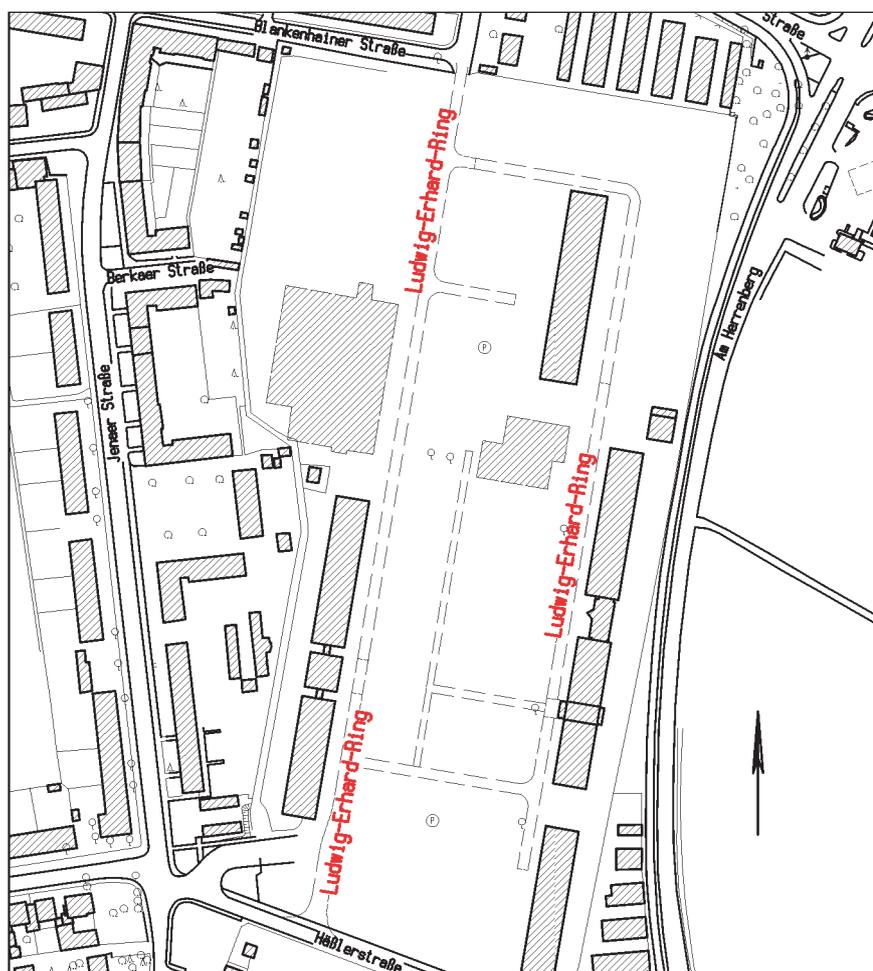
\*\*\*

#### Hinweise

Der Straßenschlüssel lautet 20046

Der Beschluss tritt zum 01. Juni 2004 in Kraft.

\*\*\*



### Bekanntmachung der Genehmigung zum Beschluss Nr. 049/2004 vom 24. März 2004

#### Gründung der Thüringer Begabtenfördergesellschaft mbH (tbF)

Die mit Notarvertrag vom 26.03.2004 erfolgte Beteiligung der Stadt Erfurt in Höhe von 6.250 EUR (25 % des Stammkapitals) an der Thüringer Begabtenfördergesellschaft mbH wurde mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 06.04.2004 (Az.: 240.4-1515.01-001/04-EF) gemäß § 73 Abs. 1 Satz 4 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

## Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 4. Thüringer Landtag  
am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des 4. Thüringer Landtages für die Wahlkreise
  - 24 Erfurt I,
  - 25 Erfurt II,
  - 26 Erfurt III und
  - 27 Erfurt IV

der Landeshauptstadt Erfurt, liegt in der Zeit vom **24. bis 28. Mai 2004**

zu den Öffnungszeiten	Montag	von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
	Dienstag	von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
	Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
	Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr und
	Freitag	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1 (Rathaus, 1. Etage), 99084 Erfurt, zu jedermanns Einsicht aus.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 28. Mai 2004 bis 13.00 Uhr, im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1 (Rathaus, 1. Etage), 99084 Erfurt, Einspruch einlegen.  
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem für ihn zuständigen Wahlkreis
  - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder
  - durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

- b) wenn er seine Wohnung ab dem 3. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk

– innerhalb der Gemeinde,

– außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 (1) der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum 23. Mai 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 (2) des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 28. Mai 2004) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 (1) der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 (2) des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, **18.00 Uhr**, im oben genannten Briefwahlbüro mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, **12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon 655 1329, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

### Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr

### Was Sie unbedingt noch wissen sollten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Entwicklung des Besucherzulaufes im Bürgerservicebüro Ratskellerpassage veranlasst das Einwohnermeldeamt zu folgender Information.

Die Bürgerservicebüros in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26 stehen Ihnen mit dem **gleichen Leistungsumfang und den gleichen Öffnungszeiten** zur Verfügung. Um Ihnen Wartezeiten und volle Wartezimmer zu ersparen, bitten wir Sie, diese beiden Bürgerservicebüros für die Erledigung Ihrer Anliegen stärker zu nutzen.

Ein kleiner Umweg erspart am Ende doch Zeit und kostet weniger Nerven.

Ihr Einwohnermeldeamt

### Bauinformationsbüro – Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr,
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

**Tel:** 0361 / 655 3914

**E-Mail:** bauinfo@erfurt.de

### Hinweis

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst, Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Plätze auf der Besuchertribüne begrenzt sind.

Ab sofort hängen auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse im Bürgerservice aus; gleichfalls können die Vorlagen der Ausschüsse eingesehen werden.

### Impressum

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Pressereferat beim Oberbürgermeister

**Anschrift:** Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Telefon:** 0361/655 2120/25

**Telefax:** 0361/655 2129

**Redaktion:** Heike Dobenecker

**Druck:** TA Druckhaus GmbH & Co. KG

**Erscheinungsweise:** in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 66,50 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel-exemplares beträgt 2,60 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

(Fortsetzung von Seite 2)

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Briefwahlbüro auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Erfurt, 07. Mai 2004

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

### für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Landeshauptstadt Erfurt wird in der Zeit vom **24.05.2004 bis 28.05.2004** am

Montag	von	8.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	
Dienstag	von	8.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	
Mittwoch	von	8.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	
Donnerstag	von	8.30 Uhr	bis	18.00 Uhr	und
Freitag	von	8.30 Uhr	bis	13.00 Uhr	

im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1, Rathaus, 1. Etage, 99084 Erfurt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 (5) des Melde-rechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24.05.–28.05.2004 (während der Auslegungsfrist), spätestens am **28.05.2004 bis 13.00 Uhr**, im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1, Rathaus, 1. Etage, 99084 Erfurt, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23.05.2004** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der kreisfreien Stadt Erfurt durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der kreisfreien Stadt Erfurt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Auftrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem 10.05.2004 in einen anderen Wahlbezirk, innerhalb der Landeshauptstadt Erfurt oder außerhalb der Landeshauptstadt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

bei Deutschen nach § 17 (1) Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a (2) Europawahlordnung bis zum 23.05.2004,

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 (1) Europawahlordnung bis zum 28.05.2004 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 (1) Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a (2) Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 (1) Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11.06.2004, 18.00 Uhr, im Briefwahlbüro mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Erfurt, 7. Mai 2004

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

### Stadtwahlleiter / Kreiswahlleiter / Gemeindevahlleiter

Europawahl	kreisfreie Stadt Erfurt
Landtagswahlkreise	24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III, 27 Erfurt IV
Kommunalwahl	Landeshauptstadt Erfurt Eberhard Schubert Fischmarkt 1 99084 Erfurt
Postanschrift:	Stadtwahlleiter / Kreiswahlleiter / Gemeindevahlleiter PF 10 05 53 99005 Erfurt
Telefon:	03 61/6 55 14 90
Telefax:	03 61/6 55 14 99
E-Mail:	Eberhard.Schubert@Erfurt.de
Geschäftsstelle:	03 61/6 55 14 97
E-Mail:	wahlbehoerde@erfurt.de
Wahlhelfereinsatz:	03 61/6 55 19 88/19 89
Telefax:	03 61/6 55 21 59
E-Mail:	wahlhelfer@erfurt.de

# Der Kreiswahlleiter macht öffentlich bekannt

## Bekanntmachung der zugelassenen Wahlkreisvorschläge

Für die Wahl zum 4. Thüringer Landtag wurden in den Wahlkreisen 24 Erfurt I, 25 Erfurt II, 26 Erfurt III und 27 Erfurt IV folgende Wahlkreisvorschläge als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

### Wahlkreis 24 Erfurt I

Lfd. Nr.	Name und Kurzbezeichnung der Partei	Familiennamen und Vorname des Bewerbers	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
01	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Arenhövel, Johanna	Altenpflegerin, MdL	1950	Eisenach	Straße des Friedens 16 99195 Großrudstedt
02	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Ramelow, Bodo	Kaufmann, MdL	1956	Osterholz-Scharmbeck	Rehleiter 7 99089 Erfurt
03	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pelke, Birgit	Verwaltungsangestellte, MdL	1961	Rüsselsheim	In den Weiden 16 99189 Erfurt OT Kühnhausen
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Adams, Dirk	Dipl.-Ing. für Versorgungstechnik	1968	Groß Schönebeck	Meister-Eckehart-Straße 8 99084 Erfurt
08	Freie Demokratische Partei (FDP)	Meth, Sven	wissenschaftlicher Mitarbeiter	1971	Herdecke	Thomas-Müntzer-Straße 2 99084 Erfurt

### Wahlkreis 25 Erfurt II

Lfd. Nr.	Name und Kurzbezeichnung der Partei	Familiennamen und Vorname des Bewerbers	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
01	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Panse, Michael	Verwaltungsfachwirt, MdL	1966	Erfurt	Thomas-Müntzer-Straße 16 99084 Erfurt
02	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Blechs Schmidt, André	Diplomphilosoph, Geschäftsführer	1957	Weimar	Walther-Klemm-Straße 30 99085 Erfurt
03	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Bausewein, Andreas	Diplompädagoge	1973	Erfurt	Neue Straße 6 99192 Neudietendorf
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Rothe, Astrid	Angestellte	1973	Leipzig	Wilhelm-Külz-Straße 12 99084 Erfurt
08	Freie Demokratische Partei (FDP)	Möller, Andreas	Diplomvolkswirt	1971	Bad Langensalza	Pförtchenstraße 6 99096 Erfurt

### Wahlkreis 26 Erfurt III

Lfd. Nr.	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Kennwort des anderen Wahlvorschlags	Familiennamen und Vorname des Bewerbers	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
01	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Walsmann, Marion	Juristin	1963	Erfurt	Wachsenburgweg 84 99094 Erfurt
02	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Stange, Karola	Gartenbauingenieur, Referent	1959	Weimar	Winzerstraße 6 99094 Erfurt
03	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Müller, Alfred	Mathematiker, MdL	1955	Sonneberg	Wagenfeldstraße 16 99085 Erfurt
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Hoyer, Kathrin	Bilanzbuchhalterin	1965	Königs Wusterhausen	Gotthardtstraße 53 99084 Erfurt
08	Freie Demokratische Partei (FDP)	Arens, Egidius	Rechtsanwalt	1962	Papenburg	Neuwerkstraße 47 a 99084 Erfurt
15	Parteifrei	Seybold, Jürgen	Angestellter	1960	Esslingen / N.	Schillerstraße 3 99096 Erfurt

### Wahlkreis 27 Erfurt IV

Lfd. Nr.	Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Kennwort des anderen Wahlvorschlags	Familiennamen und Vorname des Bewerbers	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
01	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Schwäblein, Jörg	Dipl.-Ing. für Elektrotechnik, MdL	1952	Benshausen	Semmelweisstraße 12 99096 Erfurt
02	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Thierbach, Tamara	Diplomphilosophin, MdL	1953	Weimar	Storchmühlenweg 6 99089 Erfurt
03	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dietrich, Karin	Diplompädagogin	1954	Erfurt	Thielenstraße 5 99099 Erfurt
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Zeng, Matthias	Diplompädagoge	1961	Mühlhausen	Schillerstraße 2 99096 Erfurt
08	Freie Demokratische Partei (FDP)	Pröhl, Annett	selbständige Bauberaterin	1970	Erfurt	Kartäuserstraße 41 99084 Erfurt
15	Zerull	Zerull, Jürgen	Diplomchemiker	1951	Erfurt	Johannesflur 15 99102 Erfurt OT Windischholzhausen

Erfurt, 24.04.2004

Eberhard **Schubert**  
Kreiswahlleiter

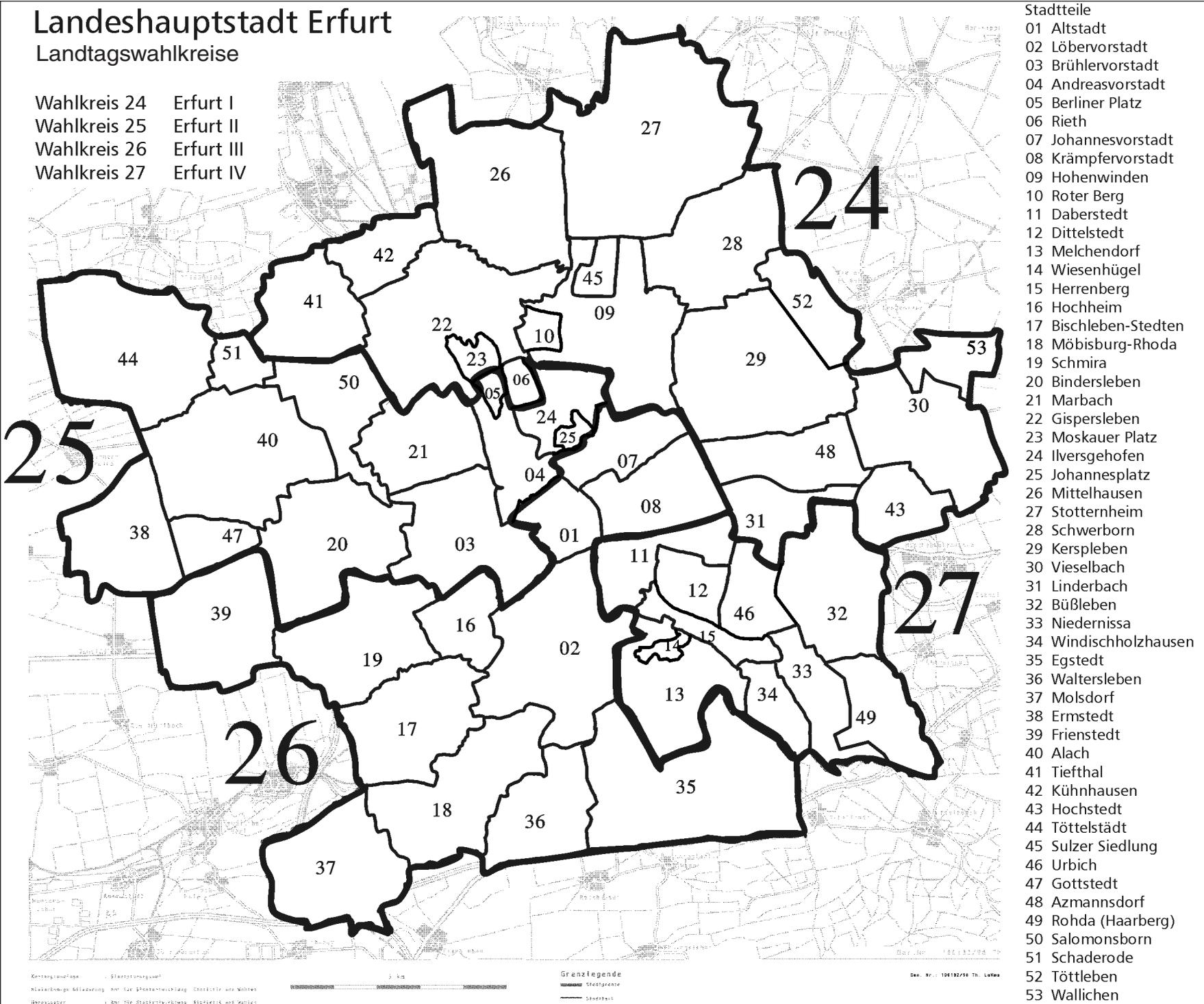
(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

## Landeshauptstadt Erfurt

### Landtagswahlkreise

Wahlkreis 24 Erfurt I  
 Wahlkreis 25 Erfurt II  
 Wahlkreis 26 Erfurt III  
 Wahlkreis 27 Erfurt IV



Stadtteile  
 01 Altstadt  
 02 Löbervorstadt  
 03 Brühlervorstadt  
 04 Andreasvorstadt  
 05 Berliner Platz  
 06 Rieth  
 07 Johannesvorstadt  
 08 Krämpfervorstadt  
 09 Hohenwinden  
 10 Roter Berg  
 11 Daberstedt  
 12 Dittelstedt  
 13 Melchendorf  
 14 Wiesenhügel  
 15 Herrenberg  
 16 Hochheim  
 17 Bischleben-Stedten  
 18 Möbisburg-Rhoda  
 19 Schmira  
 20 Bindersleben  
 21 Marbach  
 22 Gispersleben  
 23 Moskauer Platz  
 24 Iversgehofen  
 25 Johannesplatz  
 26 Mittelhausen  
 27 Stotternheim  
 28 Schwerborn  
 29 Kerspleben  
 30 Viesselbach  
 31 Linderbach  
 32 Bübleben  
 33 Niedernissa  
 34 Windischholzhausen  
 35 Egstedt  
 36 Waltersleben  
 37 Molsdorf  
 38 Ermstedt  
 39 Frienstedt  
 40 Alach  
 41 Tiefthal  
 42 Kühnhausen  
 43 Hochstedt  
 44 Töttelstädt  
 45 Sulzer Siedlung  
 46 Urbich  
 47 Gottstedt  
 48 Azmannsdorf  
 49 Rhoda (Haarberg)  
 50 Salomonsborn  
 51 Schaderode  
 52 Töttleben  
 53 Wallichen

### Postanschrift des Briefwahlbüros

Postfach 90 02 63, 99105 Erfurt

Das Briefwahlbüro der Stadt Erfurt hat ab dem 24.05.2004 für den Publikumsverkehr geöffnet.

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

### Einladung

#### zur Teilnehmerversammlung der Flurbereinigung Großmölsen

In dieser Versammlung wird nochmals auf das laufende Flurbereinigungsverfahren Großmölsen nach § 87 FlurbG eingegangen. Des Weiteren werden Einzelheiten zur Teilung des Verfahrens erläutert und die folgenden Verfahrensschritte erklärt.

Hiermit werden die Teilnehmer (Grundstückseigentümer, Gebäude- und Anlageneigentümer, Erbbauberechtigte) am Flurbereinigungsverfahren Großmölsen zu einer Teilnehmerversammlung mit folgender Tagesordnung:

#### Information über die geplante Teilung des Flurbereinigungsverfahrens Großmölsen

eingeladen. Diese findet am 25. Mai 2004, um 19.30 Uhr im Gasthof „Zum Schenkter“, Hauptstraße 3 in Großmölsen statt.

Kleinmölsen, den 13.04.2004

gez. Graf  
 Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft

## Bekanntmachung

### über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az N0019/2004-3112-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen – das Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen – gibt bekannt, dass die **Energiewerke GmbH & Co. KG Erfurt-Marbach i.K.**, Blumenstraße 70 in 99092 Erfurt einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

#### Fernwärme-Heißwassertrasse mit Zubehör

mit einer Schutzstreifenbreite zwischen 0,60 m und 2,60 m gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Erfurt-Nord**, Flur 1, Flurstücke 61/24, 90/1, 91/8, 91/13, 91/14, 98/4, 102/6, 125/1, 307/7091, 336/7091, 337/7091, 344/7091,  
 Flur 3, Flurstücke 10/1, 13/1, 14, 15/1, 15/3, 15/5, 15/6, 16/7, 21/32, 21/33, 82/1, 89/5, 89/8, 89/9, 89/10, 463/7082,  
**Erfurt-Mitte**, Flur 2, Flurstücke 24/4, 24/6, 24/7, 31/1, 31/4, 37/2, 37/3, 37/4, 37/6, 135/3, 135/4, 136/4, 138/8, 1130/7036, 1110/7037, 41/81,  
**Erfurt-Süd**, Flur 3, Flurstücke 22/6, 23/12, 23/14, 30/1, 31/3, 31/4, 32/2, 32/4, 42/3, 42/5, 89/4, 93/5, 93/6,  
 Flur 6, Flurstücke 5/20, 30/2, 35/7, 35/9, 36/8, 37/2, 37/3, 38/2, 39/17, 39/21, 39/23, 40/4, 91/2,  
**Marbach**, Flur 3, Flurstücke 49/11, 49/12, 49/26, 49/27, 49/29, 50/1, 50/8, 81/17, 92/6, 711/7059,

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Schillerstraße 6 (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 425, Telefon 03632/742 446), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

*Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:*

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Schillerstraße 6 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 27.04.2004

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Straßenbau  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen  
Im Auftrag

gez. Lampe  
Außenstellenleiterin

## 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt – KitaBenSEF“ vom 31. März 2004

Aufgrund der §§ 22, 23, 24 und 61 des Sozialgesetzbuches, 8. Buch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i.d.F.d.Bkm. vom 08.12.1998 (BGBl. I S.3545), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), i.V.m. §§ 22, 23, und 25 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes (ThürKJ-HAG) – i.d.F.d.Bkm. vom 07.09.1998 (GVBl.S. 269), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. September 2002 (GVBl. S. 302), sowie dem Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder als Landesausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kindertageseinrichtungsgesetz – KitaG –) vom 25.06.1991 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) i.V.m. § 2, 19, 26 II der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 vom 6. Februar 2003), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 03.03.2004 (Beschluss Nr. 030/04) folgende Satzung zur Änderung der „Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt – KitaBenSEF – vom 15. März 2001“ beschlossen:

### Artikel 1:

Der § 11 Abs. 8 KitaBenSEF wird wie folgt geändert:

Betriebsruhe für Tageseinrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt besteht nur im Zeitraum zwischen Weihnachten und Neujahr. Für Familien in besonderen Situationen stehen Betreuungsplätze während der Betriebsruhe zur Verfügung. Bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Tageseinrichtungen werden Betreuungsplätze garantiert.

### Artikel 2:

Die 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt“ tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

\* \* \*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat den Eingang der Satzung mit Schreiben vom 23.03.2004 bestätigt (§ 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegengesetzte Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 31. März 2004

gez. Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung BAB 193/2004-66

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung folgende Leistungen nach VOB/A zu vergeben:

**Alte Kläranlage Riethstraße, Erfurt**

– Entleerung und Teiltrückbau 6-Kammer-Faulbehälter, Teiltrückbau Nachfaulbehälter –

**Umfang:**

ca. 650 m<sup>2</sup> temporäre Baustraße herstellen; ca. 500 m<sup>3</sup> Wasserphase absaugen und in Kanal einleiten; ca. 1100 m<sup>3</sup> Faulschlamm konditionieren und mittels Vakuump-Luftförderanlage (Feststoffsauger) absaugen; Transport von ca. 1500 m<sup>3</sup> konditioniertem Faulschlamm zu einer 10 km entfernten Anlage; ca. 40 t Bauschuttreste und Müll aufnehmen und entsorgen; Teiltrückbau eines 6-Kammer-Faulbehälters aus Stahlbeton bis zu einer vorgegebenen Abbruchhöhe (ca. 360 m<sup>3</sup> Stahlbeton); Teiltrückbau eines Nachfaulbehälters aus Stahlbeton bis zu einer vorgegebenen Abbruchhöhe (ca. 190 m<sup>3</sup> Stahlbeton); Rückbau verschiedener Stahl- u. Gussrohre; Verfüllung der verbleibenden Anlagenteile mit ca. 6000 m<sup>3</sup> RC-Material; Oberbodenauftrag und Rasenansaat auf einer Fläche von 1400 m<sup>2</sup>; ca. 80 m Bohrarbeiten DN 340, davon 4 m Stahlbeton durchbohren

**Losweise Vergabe: nein**

**Ausführungszeitraum: 09.08.2004 bis 29.10.2004**

**Bewerbungsfrist:**

Eingetragene und leistungsfähige Firmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 14.05.04 an die Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei – Verdienststelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zimmer 103, Fax 0361 655 1289, Tel. 0361 655 1282, zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Nachweise.

**Nachweise:** Dem Teilnahmeantrag sind als Anlage die Nachweise nach § 8.3 a-g VOB(A) sowie ein gültiger Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung beizufügen. Die Bieter müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein und haben entsprechende Referenzen vorzulegen.

Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der eingereichten Unterlagen.

**Versand: 26.05.04**

**Die Zuschlagsfrist endet am: 23.07.04**

Mit der Beteiligung am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber.

**Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zum Nicht Offenen Verfahren gem. VOL/A

- Auftraggeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Amt für Datenverarbeitung und Statistik, Fischmarkt 1, Herrn Dr. Hartung, D-99084 Erfurt, Tel. D-0361 655 1191; Fax: D-0361 655 1199
- a) **Verfahrensart:** Nicht offenes Verfahren  
b) **Begründung f. beschleunigtes Verfahren:** Terminzwänge  
c) **Vertragsform:** EVB-IT bzw. BVB-Kaufvertrag für Hardware
- a) **Lieferort:** Stadtverwaltung Erfurt  
b) **Auftragsgegenstand:** CPV: 30 23 12 00  
**Vergabe-Nr.:** BAL 176/04-17  
**Lieferung von PC-Technik für die Stadtverwaltung Erfurt**  
350 PC Grundgeräte  
150 (bis optional 200) TFT Monitore
- c) **Unterteilung in Lose:** nein  
d) **Ausnahme von Anwendung der Normen:** entfällt
- Lieferfrist:** 08/2004
- Rechtsform d. Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

6. a) **Frist f. Eingang d. Teilnahmeanträge:** 14.05.2004
- b) **Anford. d. Unterlagen bei:**  
Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Zimmer 104, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel.: D-0361 655 1282, Fax: D-0361 655 1289
- c) **Sprache:** Deutsch
7. **Schlussstermin f. Absendung d. Aufforderung zur Angebotsabgabe:**  
28.05.2004
8. **Ggfs. Kautionen u. Sicherheiten:** siehe Verdingungsunterlagen
9. **Mindestbedingungen:** Der Bieter hat über einen Service-Stützpunkt in Erfurt zu verfügen. Die angebotene Produktmarke ist zu benennen. Der Bieter hat sich bereit zu erklären, eine Woche nach Aufforderung das angebotene Produkt für einen Test in der IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung Erfurt zur Verfügung zu stellen. 36 Monate Gewährleistung vor Ort sind gefordert.
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz, bezogen auf die zu vergebende Leistungsart in den letzten 3 Geschäftsjahren.
- Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Übersicht über die in den letzten Jahren erbrachten Leistungen Referenzen mit den jeweiligen Ansprechpartnern)
10. **Zuschlagskriterien:** 1. Preis, 2. Qualität, 3. Funktionalität, 4. fachliche Eignung, 5. Vertriebsicherheit
11. **Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernder Bewerber:** 5 - 10
12. **Nebenangebote/Änderungsvorschläge:** Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
13. **Sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt:  
zum Verfahren die unter Pkt. 6b),  
zu technischen Fragen die unter Pkt. 1 genannte Stelle  
Mit dem Antrag auf Teilnahme besteht kein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb.  
**Vergabekammer:** Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
14. **Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** entfällt
19. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 22.04.2004

## Vergabebekanntmachung Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Zentrale Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1284, Fax 0361 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren
- b) **Art des Auftrages:** Bauauftrag (Ausführung)
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt
- b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Staatliche Berufsbildende Schule 7 „Walter Gropius“,  
Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt  
Dreifelderhalle: Fliesenarbeiten**  
CPV: 45 43 10 00  
**Vergabe-Nr.: ÖAB 142/ 04-65**  
Lieferung und Einbau von 340 m<sup>2</sup> Bodenfliesen Feinsteinzeug, 100 m<sup>2</sup> Sockel  
fliesen, Feinsteinzeug, 80 m Kehlsockel, 26 lfdm Treppenfliesen (Stufenbreite  
1,35 m), 440 m<sup>2</sup> Wandfliesen, 250 m Eck- und Abschlussprofile, 600 m Silikon-  
fugen, 200 m Acrylfugen, 12 m<sup>2</sup> Fußabstreicher
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** 09.08.2004 bis 10.09.2004
5. a) **Anforderung d. Unterlagen bei:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- b) **Zahlung für Erhalt der Unterlagen: 14,00 EUR** einschließlich Postversand  
Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr.  
390 9999, Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, mit Angabe des Kassen-  
zeichens **42.25541.5** einzuzahlen; es ist nicht rückerstattungspflichtig.
6. a) **Frist f. Angebotseingang:** 17.06.2004, 10:00 Uhr
- b) **Angebote sind zu schicken an:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt; Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- b) **Eröffnungstermin:** 17.06.2004, 10:00 Uhr, wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von  
5 % der Auftrag-Summe einschl. der Nachlässe
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftend mit  
bevollmächtigtem Vertreter

11. **Bedingung für die Teilnahme:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fach-  
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nach-  
weise zu erbringen.

### 1. Rechtslage - Geforderte Nachweise

Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder  
das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.

Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz  
nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des  
für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht äl-  
ter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung  
ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.

### 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise

Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen,  
unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausge-  
führten Aufträge.

### 3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise

Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen  
Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflis-  
tung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der  
Auftraggeber)

Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnitt-  
lich beschäftigten Arbeitskräfte. (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die  
Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal.

Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Ver-  
fügung stehende technische Ausrüstung.

12. **Bindefrist:** 27.07.2004

13. **Zuschlagskriterien:** 1. Preis 2. Wirtschaftlichkeit 3. Gestaltung

14. **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot möglich

15. **Sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt:  
zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle  
zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und  
Gebäudeverwaltung, Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt  
Tel.: 0361 655 3623 Fax: 0361 655 3619

**Vergabekammer:** beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

16. **Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** 31.12.2002 (2002/S 252-201837)

17. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 23.04.2004

## Vergabebekanntmachung Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Zentrale Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1284, Fax 0361 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren
- b) **Art des Auftrages:** Bauauftrag (Ausführung)
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt
- b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Staatliche Berufsbildende Schule 7 „Walter Gropius“,  
Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt  
Dreifelderhalle: Malerarbeiten**  
CPV: 24 30 00 00, 24 31 24 00  
**Vergabe-Nr.: ÖAB 143/ 04-65**  
ca. 2.700 m<sup>2</sup> Wandbeschichtung auf Dispersionsbasis; ca. 275 m<sup>2</sup> Wandbe-  
schichtung mit Dispersionslasur in Bürstenkreuzschlagtechnik; ca. 50 m<sup>2</sup> Stahl-  
blechbeschichtung an Türen; ca. 125 m<sup>2</sup> Epoxidharzversiegelung
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** 30.08.2004 bis 15.10.2004
5. a) **Anforderung d. Unterlagen bei:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- b) **Zahlung für Erhalt der Unterlagen: 12,00 EUR** einschließlich Postversand  
Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr.  
390 9999, Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, mit Angabe des Kassen-  
zeichens **42.25540.7** einzuzahlen; es ist nicht rückerstattungspflichtig.
6. a) **Frist f. Angebotseingang:** 17.06.2004, 10:30 Uhr
- b) **Angebote sind zu schicken an:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt; Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

- b) **Eröffnungstermin:** 17.06.2004, 10:30 Uhr, wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrag-Summe einschl. der Nachlässe
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Bedingung für die Teilnahme:**  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nachweise zu erbringen.
- 1. Rechtslage – Geforderte Nachweise**  
Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.  
Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
- 3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflistung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der Auftraggeber) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal.  
Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
12. **Bindefrist:** 27.07.2004
13. **Zuschlagkriterien:** 1. Preis 2. Wirtschaftlichkeit 3. Gestaltung
14. **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot möglich
15. **Sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt:  
zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle  
zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt,  
Tel.: 0361 655 3623 Fax: 0361 655 3619  
**Vergabekammer** beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
16. **Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** 31.12.2002 (2002/S 252-201837)
17. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 23.04.2004

## Vergabebekanntmachung Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Zentrale Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1284, Fax 0361 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren
- b) **Art des Auftrages:** Bauauftrag (Ausführung)
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt
- b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Staatliche Berufsbildende Schule 7 „Walter Gropius“,  
Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt  
Dreifelderhalle: Elektrotechnik**  
CPV: 45 31 10 00, 45 31 20 00  
**Vergabe-Nr.: ÖAB 154/ 04-65**  
ca. 2 St. Unterverteiler; ca. 13.000 m Kabel und Leitungen; ca. 75 St. Hallenbeleuchtung; ca. 210 St. Leuchten; Hausalarmanlage ca. 10 St. Handmelder;  
Uhrenanlage ca. 3 St. Nebenuhren; Beschallungsanlage ca. 18 St. Lautsprecher;  
EIB-Anlage ca. 25 St. Aktoren u. ca. 15 St. Sensoren; TKA Voice over IP ca. 8 St. Endgeräte
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** 26.07.2004 bis 31.12.2004
5. a) **Anforderung d. Unterlagen bei:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt, Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- b) **Zahlung für Erhalt der Unterlagen:** 43,00 EUR einschließlich Postversand

- Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 390 9999, Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, mit Angabe des Kassenszeichens **42.25542.3** einzuzahlen; es ist nicht rückerstattungspflichtig.
6. a) **Frist f. Angebotseingang:** 15.06.2004, 10:00 Uhr
- b) **Angebote sind zu schicken an:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,  
Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt; Tel. 0361 655 1282; Fax 0361 655 1289
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- b) **Eröffnungstermin:** 15.06.2004, 10:00 Uhr, wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrag-Summe einschl. der Nachlässe
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Bedingung für die Teilnahme:**  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nachweise zu erbringen.
- 1. Rechtslage – Geforderte Nachweise**  
Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.  
Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen. Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
- 3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflistung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der Auftraggeber)  
Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal.  
Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
12. **Bindefrist:** 20.07.2004
13. **Zuschlagkriterien:** 1. Preis 2. Folge u. Betriebskosten  
3. Wartung 4. Funktionalität
14. **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot möglich
15. **Sonstige Angaben:** Auskünfte erteilt:  
zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle  
zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt,  
Tel.: 0361 655 3677 Fax: 0361 655 3669  
**Vergabekammer** beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
16. **Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** 31.12.2002 (2002/S 252-201837)
17. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 23.04.2004

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 192 / 2004 – 66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

– **Komplexobjekt Ludwigstraße Erfurt** –

**Planungsbüro:** ERCOSPLAN Hoch- und Tiefbauplanung GmbH  
Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt  
Tel.: 0361 3810-285 Fax.: 0361 3810-440

**Leistungsumfang:**

**LT 02 Abwasserentsorgung:** 75 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen, Transport Bauhof; 50 m<sup>3</sup> Bodenaushub und Wiederverfüllung der Sanierungsstellen einschl. Grabenverbau und Material für Leitungszone; 20 m Steinzeugrohr DN 200 einschl. Form- und Paßstücke etc.; 1 St. Schachthälse einschl. Deckel mit Schmutzfang erneuern

**LT 03 Wasserversorgung – Tiefbauleistung:** 11 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen, Transport Bauhof; 21 m<sup>2</sup> Plattenbelag aufnehmen und beseitigen; 6 m Granitborde aufnehmen und lagern; 10 m<sup>3</sup> Schottermaterial in Parkflächen aufnehmen; 55 m<sup>3</sup> Grabenaus-

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

Aushub und Wiederverfüllung der Leitungen einschl. Grabenverbau und Material für Leitungszone; 9 St. Mauerwerksöffnungen herstellen und fachgerecht nach Rohrdurchführung schließen

**LT 05 Gasversorgung – Tiefbauleistung:** 75 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen, teilweise Transport Bauhof, Rest beseitigen; 20 m<sup>2</sup> Plattenbelag aufnehmen und beseitigen; 6 m<sup>2</sup> Granitborde aufnehmen und lagern; 7 m<sup>3</sup> Schottermaterial in Parkflächen aufnehmen; 170 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Wiederverfüllung der Leitungen einschl. Grabenverbau und Material für Leitungszone; 10 St. Mauerwerksöffnungen herstellen und fachgerecht nach Rohrdurchführung schließen

**LT 06 Fernmeldeversorgung:** 23 m<sup>2</sup> Plattenbelag aufnehmen; 26 m<sup>3</sup> ungebund. Tragschicht aufbrechen; 15 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Wiederverfüllung der Gruben und Leitungen; 237 m Kabel aufnehmen und zerlegen; 49 m Kabel auslegen bis 30 mm

**LT 07 Straßenbeleuchtung – Tiefbauleistung:** 15 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen und wiedersetzen; 20 m<sup>2</sup> Plattenbelag aufnehmen und beseitigen; 55 m<sup>3</sup> Grabenaushub und Wiederverfüllung der Leitungen; 120 m Kabelschutzhauben

**LT 08 Straßenbau:** 475 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen, Transport Bauhof; 205 m<sup>2</sup> Großpflaster aufnehmen, beseitigen; 195 m Granitborde ausbauen und lagern; 740 m<sup>2</sup> Platten aufnehmen und beseitigen; 230 m<sup>3</sup> Schottermaterial in Parkflächen aufnehmen; 1520 m<sup>3</sup> Bodenaustausch; 220 m Sickerstrang herstellen mit Sickerrohr DN 150; 7 St. Straßenabläufe mit Aufsatz und Zinkeimer; 1200 m<sup>3</sup> Frostschutzmaterial; 725 m<sup>2</sup> Bitum. Trag-/Deckschicht; 360 m Granitbordsteine setzen; 610 m<sup>2</sup> Plattenbelag verlegen; 650 m<sup>2</sup> Betonrechteckpflaster verlegen; 9 St. Beschilderungen einschl. Pfosten

**LT 11 Straßenbegleitgrün:** 12 St. Bäume pflanzen einschl. Baumschnorchel, Verdunstungsschutz, Baumschutzbügel

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

**Ausführungszeitraum: 16.08.2004 bis 26.11.2004**

**Entgelt: 40,- EUR** inkl. Postversand und Diskette GAEB DA 83 per Überweisung unter Angabe des Betreffs: **LV-Ludwigstraße, EHT-025-02** auf das Konto **6000 20 894** bei der Sparkasse Mittelthüringen **BLZ 820 510 00**, Empfänger: ERCOSPLAN Hoch- und Tiefbauplanung GmbH

Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderungen:** Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst **bis 14.05.2004 nur bei oben genannten Planungsbüro** per Fax 0361 3810-440 abzufordern.

**Versand:** Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges **ab 19.05.2004** versandt.

**Eröffnungstermin: 09.06.2004, 10.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

**Ende der Zuschlagsfrist: 23.07.2004**

**Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist der Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 200 / 2004 – 66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

– **Komplexobjekt Hauptstraße Stotternheim, 2. BA –**

**Planungsbüro:** igr AG, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt  
Tel.: 0361 7439-0 Fax: 0361 7439-100

**Leistungsumfang:**

**LT 02 Abwasserentsorgung:** ca. 6.400 m<sup>3</sup> Bodenbewegung; ca. 700 m<sup>3</sup> Magerbeton; ca. 5.100 m<sup>3</sup> Mineralstoffe liefern und einbauen; ca. 8.200 m<sup>2</sup> Vertikaler Verbau; ca. 380 m Kanal DN 150 Stz; ca. 360 m Kanal DN 200-400 Stz; ca. 50 m Kanal DN 300 SB; ca. 245 m Kanal 400-600 SB; ca. 135 m Kanal DN 800 SB; ca. 75 m Kanal DN 1000 SB; 22 St. Revisionsschächte einschließlich Wasserhaltung und Oberflächenwiederherstellung.

**LT 03 Wasserversorgung / Tiefbau:** ca. 1.000 m<sup>3</sup> Rohrgrabenaushub; ca. 400 m<sup>3</sup> Rohrbettung; ca. 600 m<sup>3</sup> Bodenaustausch einschließl. Tiefbau für Hausanschlüsse, Wasserhaltung und Verbau

**LT 04 Elektroversorgung / Tiefbau:** ca. 130 m<sup>3</sup> Kabelgraben herstellen einsenden und verfüllen, einschließl. Leitungssicherung und Umverlegung

**LT 07 Straßenbeleuchtung / Tiefbau:** ca. 100 m<sup>3</sup> Kabelgraben herstellen, einsenden und verfüllen; ca. 100 m Kabelleerverrohrung; 14 St. Masthülsen setzen

**LT 08 Straßenbau:** ca. 5.700 m<sup>3</sup> Bodenabtrag; ca. 6.900 m<sup>2</sup> Dränbeton; ca. 2.900 m<sup>3</sup> Frostschutz; ca. 3.500 m<sup>3</sup> Schottertragschicht; ca. 150 m<sup>2</sup> bit. Straßenaufbau für Nebenflächen; ca. 3.250 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt auf Binder und Tragschicht; ca. 800 m<sup>2</sup> Granitpflaster in Flächen, Rinnen und Bändern; ca. 2.700 m<sup>2</sup> Betonpflaster; ca.

2.000 m Borde, einschl. Straßenentwässerung, Markierung, Beschilderung und Ausstattung

**LT 09 Straßenverkehrssignalanlagen / Tiefbau:** ca. 100 m Kabelgraben; ca. 80 m Kabelschutzrohr; 15 St. Kabelzugschacht; 11 St. Mast- und Schaltschrankfundament

**LT 11 Straßenbegleitgrün:** ca. 500 m<sup>2</sup> Mutterboden einschl. Ansaat; 46 St. Bäume einschl. Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege

**LT 14 allgemeine Leistungen:** Markierung und Beschilderung von weiträumiger und innerörtlicher Umleitung, Verkehrs- und Beweissicherung sowie div. Straßenreparaturen

**LT 25 Oberflächenaufbruch:** ca. 4.000 m<sup>2</sup> Aufbruch bit. Flächen; ca. 3.000 m<sup>2</sup> Platten- und Pflasteraufbruch einschl. Abbruch von Borden und Rinnen.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

**Ausführungszeitraum: 16.08.2004 bis 25.11.2005**

**Entgelt: 80,00 EUR** inkl. Postversand und Diskette DA 83 per Verrechnungsscheck. Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderungen:**

Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **14.05.04** nur beim oben genannten Planungsbüro per Fax.: 0361 7439-100 abzufordern.

**Versand:**

Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Verrechnungsschecks ab **18.05.04** versandt.

**Eröffnungstermin: 08.06.04, 10:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

**Ende der Zuschlagsfrist: 23.07.04**

**Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist der Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, in 99423 Weimar.

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 201 / 2004 – 66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

– **Komplexobjekt Rosa-Luxemburg-Straße / Bebelstraße –**

**Planungsbüro:** Planungsbüro Grobe  
Am Gelben Gut 5, 99089 Erfurt  
Tel.: 0361 / 74 98 15-0 Fax.: 0361 / 74 98 15-9

**Leistungsumfang:**

**LT 02 Abwasserentsorgung:** ca. 195 m<sup>3</sup> Leitungsgraben mit Deckenschluss; ca. 65 m Stz-Leitung DN 150; ca. 30 m Stz-Leitung DN 400; 1 St. Schacht

**LT 03 Wasserversorgung / Tiefbau:** ca. 45 m<sup>3</sup> Leitungsgraben

**LT 04 Elektroversorgung / Tiefbau:** ca. 110 m<sup>3</sup> Kabelgraben

**LT 07 Straßenbeleuchtung / Tiefbau:** ca. 50 m<sup>3</sup> Kabelgraben, 10 St. Leuchtenfundamente

**LT 11 Begrünung:** 14 St. Bäume; ca. 170 m<sup>3</sup> Boden lösen; 21 St. Poller

**LT 21 Geh- und Straßenbau einschl. Entwässerungseinrichtung, Stellplätze:** ca. 3.600 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch; ca. 220 m<sup>3</sup> Leitungsgraben; ca. 120 m<sup>3</sup> Frostschutz; ca. 70 m<sup>3</sup> Schottertragschicht; ca. 380 m<sup>3</sup> Dränbeton; ca. 560 m<sup>2</sup> Asphaltbeton; ca. 2.450 m<sup>2</sup> Natursteinkleinpflaster; ca. 800 m<sup>2</sup> Beton-Gehwegplatten; 12 St. Poller; 3 St. Abfallbehälter.

Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.

**Ausführungszeitraum: 09.08.2004 bis 12.11.2004**

**Entgelt: 40,00 EUR** inkl. Postversand per Überweisung. **Bankverbindung:** Sparkasse Mittelthüringen, **Bankleitzahl:** 820 510 00, **Konto-Nr.** 130 075 370, **Kennwort:** ÖAB 66-0864. Auf gesonderten Wunsch wird ergänzend ein Datenträger Diskette 3,5" mit einem Leistungsverzeichnis GAEB-Kennung der Datenaustauschphase 83 kostenlos übergeben. Hierfür ist das Angebot zusätzlich auf Datenträger GAEB DA 84 zu liefern.

Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderungen:** Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst **bis 14.05.04 nur bei oben genannten Planungsbüro** per Fax 0361 / 74 98 15-9 abzufordern.

**Versand:** Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab **19.05.04** versandt.

**Eröffnungstermin: 08.06.04, 10:30 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Zentrale Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

**Ende der Zuschlagsfrist: 23.07.04**

**Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforder-

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

ungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist der Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen.

**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 205/04 – 65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

**Grundschule 15, Wilhelm-Busch-Straße 15, 99099 Erfurt**  
**Sanierung Fensterelemente**

– Glaser- und Tischlerarbeiten –

**Leistungsumfang:**

90 St. Fensterelemente aus Holz ausbauen u. entsorgen; 40 St. Kunststoff-Fensterelemente 2200 x 2100 mm, weiß; 32 St. Kunststoff-Fensterelemente 2200 x 2100 mm, farbig; 14 St. Kunststoff-Fensterelemente 1700 x 2100 mm, farbig; 4 St. Kunststoff-Fensterelemente 1250 x 1500 mm, farbig

**Losweise Vergabe: nein**

**Ausführungszeitraum: 29. KW 2004 bis 33. KW 2004**

**Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,- EUR** (incl. Postversand)

**Kassenzeichen: 42.25543.1**

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter **unbedingter Angabe des Kassenzeichens** einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderung:**

Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **14.05.04** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt per **Fax 0361 655 1289** abzufordern.

**Versand:**

Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 18.05.04 versandt.

**Submission:**

**08.06.04, 11:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Zuschlagsfrist: 09.07.04**

**Nachweise:**

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

**Sonstiges:**

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Vermietung einer CWC-Toilettenanlage mit Kiosk im Stadtteil Rieth/ Vilnius-Passage

Die SWE Stadtwirtschaft GmbH beabsichtigt, ab 1. Juni 2004 eine Toilettenanlage mit integriertem Kiosk zu vermieten. Der Standort befindet sich im Stadtteil Rieth, in der Nähe der Vilnius-Passage.

Es handelt sich um eine Kompaktanlage mit Vollwärmeschutz, einem Kiosk-Raum von 12 m<sup>2</sup>, einer behindertengerechten WC-Kabine (m/w) und einem Urinalraum.

Die Ausschreibungsunterlagen, einschließlich Mietvertrag, können von der SWE Stadtwirtschaft GmbH, Apoldaer Straße 2, 99091 Erfurt, Herr F. Döring (Tel. 0361 - 7480 211) abgefordert werden.

Wenn eine Besichtigung gewünscht wird, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Herrn Niehoff (Tel. 0361 - 7480 226).

Der abzuschließende Mietvertrag soll eine Laufzeit von zwei Jahren haben. Die Option zur Vertragsverlängerung von je einem Jahr wird angeboten.

Die Bewerberfrist läuft bis zum 25. Mai 2004. Mit der Bewerbung ist gleichzeitig ein Betreibermodell einzureichen.

Vor Abschluss des Mietvertrages ist die erforderliche Betriebs- und Gewerbe genehmigung vorzulegen.

## Öffentliche Ausschreibung ÖAB 206/04 – 65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

**Um- und Ausbau der Staatlichen Berufsbildenden Schule 4, „Andreas-Gordon“, Weidengasse 8, 99084 Erfurt**

– Sanierung Feuchteschäden Kellerwände und Erneuerung der Lichtschächte –

**Leistungsumfang:**

220 m<sup>2</sup> Altputz abstemmen; 260 m<sup>2</sup> Sandstrahlen; Außenwände bis 900 mm dick mit Bohrlöchern versehen (mit Kapillarstäbchen versehen bzw. mit Bohrlochschlämme) 110 m; wie vor, aber Bohrlöcher mit Kunstharzinjektage (Kartuschen) bestücken 110 m; Bohrungen Innenwände bis 700 mm, ca. 30 m; Sanierputz aufbringen 260 m<sup>2</sup>; Feinputz 260 m<sup>2</sup>; Abbruch von Lichtschächten, Asphalt, Pflaster, Mauerwerk ausbessern; Flächenbeton 160 m<sup>2</sup> herstellen

**Losweise Vergabe: nein**

**Ausführungszeitraum: 31. KW 2004 bis 36. KW 2004**

**Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,- EUR** (incl. Postversand)

**Kassenzeichen: 42.25544.9**

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter **unbedingter Angabe des Kassenzeichens** einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderung:**

Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **14.05.04** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt per **Fax 0361 655 1289** abzufordern.

**Versand:**

Die Unterlagen werden bei **Vorliegen des Einzahlungsbeleges** ab dem **18.05.04** versandt.

**Submission:**

**03.06.04, 11:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Zuschlagsfrist: 23.07.04**

**Nachweise:**

Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

**Sonstiges:**

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

**Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Ausschreibung ÖAL 175/04 – 66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOL(A) aus:

**Klärwerk Erfurt**

– Lieferung von anorganischen Fällmitteln zur chemischen Phosphateliminierung –

**Ausführungs- bzw. Lieferzeitraum: September 2004 bis September 2005**

**Entgelt: 5,- EUR** (incl. Postversand)

**Kassenzeichen: 42.25539.0**

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter **unbedingter Angabe des Kassenzeichens** einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

**Anforderungen:**

Unter Beachtung einer angemessenen Angebotsfrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **14.05.04** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt per **Fax 0361 655 1289** abzufordern.

**Versand:**

Die Unterlagen werden bei **Vorliegen des Einzahlungsbeleges** ab dem **18.05.04** versandt.

**Submission:**

**03.06.04, 9:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Zuschlagsfrist: 30.06.04**

**Nachweise:**

Die Bieter müssen nachweislich gem. VOL/A § 7 Nr.4 für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein.

**Nachprüfstelle:**

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 216 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Schulverwaltungsamt ist nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen:

### 1 Freizeitpädagoge/in Sektion Volleyball

#### Wir erwarten von Ihnen:

- \* Abgeschlossenes Hoch-Fachhochschulstudium im Bereich Sport
- \* Sport-Fachlizenz Volleyball (mindestens B-Lizenz)
- \* Mehrjährige Erfahrungen im Nachwuchs- und Leistungssport
- \* Hohe physische und psychische Belastbarkeit
- \* Engagement, Flexibilität, Mobilität, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit und ein sicheres und freundliches Auftreten

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- \* Durchführung von Sport- und Erlebnisfreizeiten für Kinder und Jugendliche unter Beachtung der altersgerechten Aufarbeitung der Veranstaltungsinhalte
- \* Durchführung von Kurssystemen
- \* Organisation und Durchführung von Kinder- und Jugendsportspielen der Stadt Erfurt und anderer Stadtmeisterschaften
- \* Enge Zusammenarbeit vor allem mit Erfurter Grundschulen
- \* Bildung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften
- \* Unterstützung und Anleitung von Mitarbeiter/innen, Sportlehrer/innen bzw. im Verantwortungsbereich frei- und nebenberuflich Tätigen
- \* Zusammenarbeit und Unterstützung der Sportvereine und Verbände im Verantwortungsbereich
- \* Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Training und Wettkämpfen in einer Sportart im Sportverein

**Bewertung:** Vb BAT-O

**Bewerbungsfrist:** 21.05.2004

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte an das Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 02. Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen zu gewährleisten bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung einen frankierten, adressierten Rückumschlag beizufügen.

**Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.**

## Erfurter Trinkwasserschutzzonen nunmehr geändert

Aufgrund des Neubaus der ICE-Strecke Ebensfeld-Erfurt mussten einige Wasserwerke der Landeshauptstadt Erfurt stillgelegt werden, weil für diese Wassergewinnungsanlagen in der Bauphase sowie nach Realisierung der vorgesehenen Streckenführung kein ausreichender Schutz der Wasserressourcen mehr gewährleistet werden konnte.

Bereits mit Ratsbeschluss vom 18.12.1996 hat die Stadt Erfurt in diesem Zusammenhang ihr Einverständnis zu einer teilweisen Aufhebung der Trinkwasserschutzzonen unter der Bedingung erklärt, dass durch verschiedene, seitens der Deutschen Bahn AG zu tragende Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen die Versorgungssicherheit für die Trinkwasserversorgung weiterhin gewährleistet ist.

Umfang und Inhalt der notwendigen Maßnahmen sowie entsprechende Verantwortlichkeiten wurden in der Folgezeit detailliert in einem Vertrag zwischen der Stadtwerke Erfurt Wasser GmbH und der Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit fixiert. Danach sollten die bisherigen Grundwassernutzungen der Wasserwerke Bischleben, Hochheim und Dreienbrunnen anteilig durch Ersatzwassergewinnungsanlagen und Fernwassereinspeisung kompensiert werden.

So wurden im Jahre 2002 die Bohrungen für neue Brunnen in Erfurt-Möbisburg und im Steiger niedergebracht. Darüber hinaus wurden in mehreren Pumpversuchen die Brunnenleistungen und die bei der Schutzzonenebemessung zu berücksichtigenden hydrogeologischen Parameter des Gebietes ermittelt.

Schließlich wurden im Frühjahr 2003 ein auf der Basis der vorgenannten Untersuchungen erstelltes umfangreiches hydrogeologisches Gutachten mit Vorschlag der neuen Schutzzonengrenzen und der Antrag auf Schutzzoneneänderung bei dem für dieses Verfahren zuständigen Thüringer Landesverwaltungsamt eingereicht.

Am 27.04.2004 ist nunmehr die seit langem erwartete „Siebente Thüringer Verordnung zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in der Stadt Erfurt“, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 17/2004 vom 26.04.2004, in Kraft getreten.

Für die aus dem Trinkwasserschutzgebiet herausgelösten Gebiete in den Ortschaften Hochheim und Bischleben sowie am Steigernordrand sind damit die in der Vergangenheit dort geltenden speziellen wasserrechtlichen Verbote, Nutzungsbeschränkungen und Genehmigungserfordernisse weggefallen. Darüber hinaus sind die aus dem bisherigen Schutzzonensstatus herrührenden Hemmnisse für Planungsverfahren, wie z.B. bei Bauleitplanungen, beseitigt.

Der Inhalt der Rechtsverordnung wird in Kürze zusätzlich durch Verkündung im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht werden. Der Verordnungstext und die dazugehörigen 38 Einzelkarten können bereits jetzt im Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung, Stauffenbergallee 18, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

## Einladung zur Abgabe eines Wahlvorschlages für den Jugendhilfeausschuss

Am 13. Juni finden die Kommunalwahlen in Thüringen statt. Im Ergebnis dieser Wahlen müssen der Stadtrat und seine Ausschüsse neu besetzt werden. Im Jugendhilfeausschuss sind insgesamt 15 stimmberechtigte Mitglieder durch den neu gewählten Stadtrat zu benennen. Davon entfallen sechs Sitze auf die Vorschläge der freien Träger der Jugendhilfe sowie der Jugend- und Wohlfahrtsverbände gem. § 71 Abs. 1 Ziff. 2 SGB VIII i.V.m. § 4 Abs. 3 ThürKJHAG.

In der jetzt zu Ende gehenden Amtsperiode des Jugendhilfeausschusses verteilen sich diese sechs Sitze auf vier Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege (je ein Vertreter der AWO, der Diakonie, der Caritas, des DPWV) und zwei Vertreter des Stadtjugendringes.

Das ThürKJHAG sieht vor, durch die betroffenen Träger und Verbände eine möglichst untereinander abgestimmte Vorschlagsliste an Kandidaten durch das Jugendamt dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen. Aus diesem Grunde werden alle örtlichen anerkannten freien Träger der Jugendhilfe, Jugend- und Wohlfahrtsverbände eingeladen, in einer gemeinsamen Beratung am 27. Mai um 16 Uhr im Rathaus, Raum 244 eine entsprechende Vorschlagsliste zu erarbeiten. Damit die Beratung effektiv verlaufen kann, sollte ein entscheidungsbefugter Vertreter der betroffenen Organisationen teilnehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Jugendamt Erfurt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, Telefon: 655 4701, Telefax: 655 4709.

## Leitfaden „Barrierefreies Bauen in Erfurt“ vorgestellt

Auf Initiative und am Runden Tisch „Barrierefreies Erfurt“ wurde seit etwa einem Jahr ein Leitfaden für barrierefreies Bauen erarbeitet. Er ist die Grundlage für bauliche Planungen und Umsetzungen ohne Barrieren. „Barrierefrei heißt für uns, dass jeder öffentliche Wege, Gebäude und Verkehrsanlagen eigenständig und ohne fremde Hilfe nutzen kann,“ sagte der Beigeordnete für Stadtentwicklung Ingo Mlejnek, der den Leitfaden anlässlich des Europaweiten Aktionstages für die Gleichstellung behinderter Menschen am 5. Mai der Öffentlichkeit übergab.

Der Runde Tisch „Barrierefreies Erfurt“ unter Leitung des Stadtentwicklungsamtes arbeitet seit gut eineinhalb Jahren an der Umsetzung des gleichnamigen Stadtratsbeschlusses. Hier kommen monatlich neben verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung die Thüringer Architektenkammer, Vertreter aus den unterschiedlichen Vereinen wie Behindertenverband, Blinden- und Sehschwachenverband und Gehörlosenverband zusammen. Gemeinsam werden Maßnahmen und Strategien zu einer barrierefreien Stadtgestaltung, zu einer selbstbestimmten barrierefreien Teilhabe am öffentlichen Leben in der Stadt erörtert und größere Projekte in Angriff genommen. So wird z.B. am 25. Mai die Parken GmbH ihre neuen Planungen vorstellen.

„Sicherlich wird nicht alles von heute auf morgen umgebaut werden können, aber besonders in Verbindung mit der Änderung der Thüringer Bauordnung stellt dies einen weiteren Schritt zur Erhöhung der Lebensqualität in unserer Stadt dar,“ meinte Ingo Mlejnek.

Zielgruppe des Leitfadens sind nicht nur Architekten und Planer, sondern ebenso bauausführende Unternehmen bis hin zu privaten Bauherren. Die Initiatoren hoffen, damit einen Beitrag zu leisten, dass nicht nur die baulichen Barrieren allmählich verschwinden, sondern auch eine Sensibilisierung gegenüber den Belangen der Menschen mit Handicap erfolgt.

Den Leitfaden kann man kostenlos im Stadtentwicklungsamt, bei der Bauverwaltung, bei der Thüringer Architektenkammer oder beim Verband der Behinderten e.V. erhalten.

## Start in den blühenden Sommer mit Pflanzen von Thüringer Gärtnern 14. Blumen- und Gartenmarkt auf dem Erfurter Domplatz

Freitag, 7. Mai 2004, 7 - 15 Uhr

Samstag, 8. Mai 2004, 7 - 15 Uhr

Sonntag, 9. Mai 2004, 7 - 13 Uhr

Angeboten werden:

- Balkon-, Beet- und Gruppenpflanzen
- Stauden, Gehölze
- Gartenzubehörartikel
- Pflanz- und Pflegetipps
- Musterbalkonkästen
- Beratung durch den Fachmann
- Unterhaltung für die ganze Familie

Ausruf des Blumenschmuckwettbewerbs 2004

Florales zum Muttertag

## Verlust Dienstausweis

Auf Grund des Verlustes wird nachfolgend aufgeführter Dienstausweis mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt: DA-Nr.: 3456 vom 24.04.2001.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Tiefbauamt/Entwässerungsbetrieb ist zum frühestmöglichen Termin nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen:

### 1 Sachbearbeiter/in

Bauvorbereitung/-durchführung Kanal, Kläranlage, komplexe Baumaßnahmen

#### Wir erwarten von Ihnen:

- \* einen Fachhoch- oder Hochschulabschluss als **Bauingenieur/in** mit der Vertiefungsrichtung **Wasserwirtschaft**
- \* Kenntnisse in der Hydrochemie, Hydrobiologie, Verfahrenstechnik, Maschinenkunde
- \* Fachwissen bzgl. der MSR-Technologie, des Grund- und Erdbaus sowie der Bautechnologie
- \* Kenntnisse auf dem Gebiet der Unterhaltung und Erneuerung von Kläranlagen
- \* Sicherheit bei der Beurteilung von fachlichen Vorgängen
- \* Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- \* Erfahrungen in der Planung und Durchführung von baulichen Großprojekten
- \* Kenntnisse der VOB, HOAI, DIN des Straßen- und Kanalbaus

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- \* **Planungsbearbeitung in Zusammenarbeit mit Planungsbüros oder in Eigenleistung für komplexe Investitionsmaßnahmen von zentraler Bedeutung**
  - Erstellung der stadt-spezifischen Unterlagen für die Einleitung des DBOB-Verfahrens
  - Vertragsgestaltung mit Planungsbüros und anderen Vertragspartnern
  - Vorgabe von Planungsgrundlagen und -kriterien an Planungsbüros
  - Erarbeitung von Mengenermittlungen und Kostenschätzungen
  - Prüfung und Bestätigung von Planungsrechnungen
- \* **Koordinierung von komplexen Verkehrsba- und Abwasserbaumaßnahmen**
  - Einholung des Mitwirkungsbedarfes von Versorgungsunternehmen und anderen Auftraggebern
  - Abschluss von Koordinierungsverträgen
  - Mitwirkung bei der Baudurchführung
  - Durchsetzung und Wahrnehmung der Pflichten entsprechend Baustellenverordnung
- \* **Beantragung und Vorbereitung von Baugenehmigungen, wasserrechtlichen Zustimmungen, Bauerlaubnisvereinbarungen, Gestattungsverträgen, Verwaltungsvereinbarungen, Baumfällgenehmigungen usw.**
- \* **Begleitende Vorbereitung von Erschließungsobjekten**
  - Durchsetzung der Interessen der Stadt zur qualitativen und vertragsgemäßen Herstellung der vereinbarten Leistungen
  - Koordinierung anderer Fachämter und Auftraggeber
  - Mitarbeit und Kontrolle bei der Erarbeitung ausführungsfähiger Unterlagen
- \* **Verwaltungs- und Öffentlichkeitsaufgaben**
  - Information und Beratung von Bürgern und Gewerbetreibenden in Vorbereitung von Baumaßnahmen
  - Abstimmung und Zusammenarbeit mit städtischen Ämtern und anderen Behörden

**Bewertung:** IVa BAT-O

**Bewerbungsfrist:** 21.05.2004

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte an das Personalamt der Stadtverwaltung in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 02.

## Einladung

### zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Erfurt-Egstedt

Die Versammlung findet am 27. Mai 2004 um 19 Uhr in Egstedt, „Ingrids Imbiß“ statt.

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung zur Verwendung der finanziellen Mittel
4. Informationen der Jagdpächter
5. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

## Interne Stellenausschreibung (für externe Bewerber/innen zugelassen)

Im Jugendamt ist ab 01.07.2004 nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen:

### 1 Sozialarbeiter/in Abt. Soziale Dienste

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Fachhochschulabschluss als Diplom-Sozialarbeiter/in/ Diplom-Sozialpädagoge/in
- Engagement, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit, konzeptionelles Handeln und Gemeinwesenarbeit
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ganzheitliche Hilfe gemäß territorialer Gliederung auf der Grundlage vom KJHG und BSHG
- Anwendung entsprechender Gesetzmäßigkeiten
- Zusammenarbeit mit Behörden, Freien Trägern und Öffentlichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Sozialplanung
- Hilfesuchende befähigen, Eigenkräfte zu entfalten, gesellschaftliche Leistungen und Hilfsquellen in Anspruch zu nehmen und zwischenmenschliche Konflikte zu mindern oder tragbar zu machen

**Bewertung:** Vb BAT-O

**Bewerbungsfrist:** 21.05.2004

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild richten Sie bitte mit frankiertem, adressierten Rückumschlag an das Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 02.

Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

## Berichtigung zur Ungültigkeitserklärung im Amtsblatt Nr. 6 vom 02.04.2004

Die Waffenbesitzkarten Nrn.: 045/S/91 und 897/BK/95 werden für ungültig erklärt.

## Rechtliche Bestimmungen zur Benutzung von Rasenmäher und Schredder

Das Umwelt- und Naturschutzamt weist auf rechtliche Bestimmungen bei der Nutzung motorbetriebener Rasenmäher und Schredder hin.

Betrieb in Wohn- und Erholungsgebieten zulässig:

Montag bis Sonnabend jeweils von 7 bis 20 Uhr

Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler dürfen nur Montag bis Sonnabend zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr betrieben werden.

**In jedem Fall gilt: An Sonn- und Feiertagen nie!**

Die Nichteinhaltung der benannten Betriebszeiten kann mit Bußgeldern geahndet werden.

Bitte beachten Sie, dass zum Teil neben den öffentlich rechtlichen Vorschriften auch privatrechtliche Vereinbarungen (z. B. Kleingartensatzungen, Hausordnungen) strengere Regelungen zu den Betriebszeiten enthalten können.

### Das Ordnungsamt teilt mit: Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 9. April 2004 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

### Das Einwohner- und Meldeamt teilt mit: Abholung der fertigen Pässe und Ausweise

Das Einwohnermeldeamt hat am 01.11.2003 ein neues Verfahren bei der Beantragung von Pässen und Ausweisen eingeführt.

Durch die tägliche digitale Übertragung der Anträge an die Bundesdruckerei erfolgt auch die Rücklieferung an die Bürgerservicebüros in der Berliner Straße 26, in der Ratskellerpassage und in der Löberstraße 35 täglich.

Wir bitten Sie deshalb, direkt bei Ihrem Bürgerservicebüro, in dem Sie Ihre Dokumente beantragt haben, Auskünfte zur Abholung einzuholen.

Vorläufige Pässe und Kinderausweise können weiterhin in den Bürgerservicebüros sofort ausgestellt werden.